

[Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat die Zerstörung von russischen Flugabwehrsystemen gezeigt](#)

29.06.2024

Unter den heimlichen Zielen: vier TOR-M2 Boden-Luft-Raketensysteme, drei Pantsir-S1 Flugabwehrraketen-Kanonensysteme und ein Buk Boden-Luft-Raketensystem.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Unter den heimlichen Zielen: vier TOR-M2 Boden-Luft-Raketensysteme, drei Pantsir-S1 Flugabwehrraketen-Kanonensysteme und ein Buk Boden-Luft-Raketensystem.

Spezialkräfte des Sicherheitsdienstes der Ukraine zeigten, wie sie russische Luftabwehrsysteme zerstören.

„Von der Geschicklichkeit unserer Kämpfer können Sie sich auf dem Video selbst überzeugen. Unter den gewünschten Zielen:

*

vier Flugabwehrraketensysteme TOR-M2 * drei Flugabwehrraketen-Kanonensysteme Pantsir-S1 * und ein Flugabwehrraketensystem Buk“, heißt es im Kommentar zu der spektakulären Videoarbeit der Spezialkräfte.

Wir werden daran erinnern, dass auf der Bachmut-Richtung Grenzschilder mit Hilfe von FPV-Drohnen ein russisches Geschütz Hyacinth-B und zwei Autos der russischen Eindringlinge zerstört haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 137

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.